

## Ski alpin

Drei Hundertstel  
fehlten Zurbriggen

LEVI Lediglich drei Hundertstelsekunden fehlten Elia Zurbriggen zu seinem zweiten Sieg in einem Europacup-Riesenslalom. Der 24-jährige Walliser musste sich in Levi (Fi) nur dem Kanadier Phil Brown geschlagen geben. Justin Murisier belegte Platz 4. Elia Zurbriggen realisierte zwar im zweiten Lauf die zweitbeste Zeit, doch die reichte nicht, um an Phil Brown vorbeizuziehen. Der Kanadier hatte nach dem ersten Durchgang lediglich an 10. Stelle gelegen, vier Positionen hinter dem Saas-Almageller. Auch der Walliser Justin Murisier, der bei Halbzeit geführt hatte, konnte Brown nicht entthronen. Zurbriggen, der älteste Sohn von Ski-Legende Pirmin Zurbriggen, erreichte seinen zweiten Podiumsplatz im Rahmen des Europacups. Im März 2013 hatte er in Soldeu in Andorra ein erstes Mal triumphiert. (si)

## Eishockey

Niederreiter  
und Streit treffen

PHILADELPHIA Mit Ausnahme von Damien Brunner waren in der letzten Runde alle in der NHL engagierten Schweizer im Einsatz gestanden. Beim 2:3 zwischen den Philadelphia Flyers und den Minnesota Wild reihen sich Mark Streit und Nino Niederreiter unter die Torschützen. Nino Niederreiter erzielte im Duell zwischen Philadelphia und Minnesota in der 31. Minute im Powerplay mit seinem neunten Saisontor das 1:0 für die Gäste. Später bereitete der Churer das 2:1 von Marco Scandella vor (42.), nachdem Mark Streit zwischenzeitlich für den Gastgeber ausgeglichen hatte. Für den Berner Verteidiger war es der dritte Saisontreffer. Minnesotas Jason Zucker sorgte 46 Sekunden vor Schluss mit dem 3:2 für Minnesotas vierten Sieg und Philadelphias vierte Niederlage in Folge. Ebenfalls in die Skorerliste trug sich Roman Josi bei der 2:3-Niederlage der Nashville Predators in Ottawa ein. Der Berner, der mit 25:30 Minuten am meisten Eiszeit in seinem Team erhielt, bereitete in der 4. Minute das 1:0 in Überzahl von Shea Weber vor. Es war Josis siebter Assist in dieser Saison. Mit drei Toren innerhalb von gut acht Minuten wendeten die Senators im Mitteldrittel die Partie. (si)

## Eishockey: NHL-Resultate

Philadelphia Flyers (mit Streit/1 Tor) - Minnesota Wild (mit Niederreiter/1 Tor, 1 Assist) 2:3. Ottawa Senators - Nashville Predators (mit Josi/1 Assist) 3:2. Colorado Avalanche (mit Berra/20 Paraden) - Washington Capitals 2:3. Calgary Flames (mit Bartschi, Diaz und Hiller/18 Paraden) - Chicago Blackhawks 3:4. Vancouver Canucks (mit Sbis und Weber) - Anaheim Ducks 3:4 n.P. San Jose Sharks (mit Müller) - Florida Panthers 2:3 n.P. Los Angeles Kings - Carolina Hurricanes 3:2. Toronto Maple Leafs - Tampa Bay Lightning 5:2. Montreal Canadiens - St. Louis Blues 4:1. Winnipeg Jets - Detroit Red Wings 3:4. Dallas Stars - Arizona Coyotes 3:1.

Nach turbulenter Vorbereitung:  
LSV-Athleten sind bestens gerüstet

**Ski alpin** Während sich FL-Skiass Tina Weirather bereits in Übersee auf ihr nächstes Weltcuprennen in Aspen (USA) vorbereitet, hatten die restlichen Sportler des Liechtensteiner Skiverbandes (LSV) in den letzten Wochen der Vorbereitung immer wieder mit wechselhaftem Wetter zu kämpfen.

VON MANUEL MOSER

**Z**u viel Schnee, schlechte Sichtverhältnisse oder zu warme Temperaturen für eine künstliche Beschneigung machten die Vorbereitung der LSV-Herren und -Damen in den vergangenen Wochen zu einer echten Herausforderung. Deshalb herrscht beim Herrencheftrainer Ralf Jegler noch immer Ungewissheit, wo und wann seine Schützlinge zum ersten Einsatz 2014/15 kommen werden. «Aufgrund der unsicheren Wetterlage ging es in den letzten Tagen wirklich drunter und drüber. Abreise da, Anreise dort - es war schwierig, dabei den Überblick nicht zu verlieren», erklärt Jegler. Trotz allem lassen sich die Sportler und Trainer aus dem LSV-Lager nach einer kräftezehrenden Vorbereitung nicht aus der Ruhe bringen.

## Letzte gemeinsame Vorbereitungen

Während Jessica Hilzinger und Joana Frick in den ersten Oktoberwochen noch in Zermatt (Sz) ihre Trainingseinheiten absolvierten, verbrachten die Geschwister Rebecca und Anna-Laura Bühler mit Damen-Co-Trainer Ludwig Sprenger bereits mit dem Herrenkader im Pitztal (Ö). Als die gemischte Trainingsgruppe Mitte Oktober für ein ausgedehntes Trainingslager nach Sulden (It) weiterzog, stiessen Hilzinger und Frick dazu. Zunächst lief dort alles nach Plan «Doch in den letzten Tagen hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht», erzählt Damen-Techniktrainer Norbert Coray. Aufgrund übermässigen Schneefalls sei an vernünftige Trainingseinheiten nicht länger zu denken gewesen. Also machten sich die Fahrerinnen und Fahrer samt Belegschaft vor wenigen Tagen erneut auf den Weg. Ziel der LSV-Delegation war, wie schon einige Wochen zuvor, das in Österreich gelegene Pitztal. «Wir hoffen natürlich, dass die Wetterbedingungen hier besser sind und wir einige Trainings durchführen können», so Herrencheftrainer Jegler et-



Talent Jessica Hilzinger will im hohen Norden ihre ersten Europacuppunkte einfahren. (Foto: Michael Zanghellini)

was besorgt. In Europa wurden bereits viele Rennen, die in der kommenden Woche ausgetragen werden sollten, verschoben oder ganz aus dem Rennkalender gestrichen.

## LSV-Damen in Norwegen gefordert

Am Dienstagabend gab es zumindest für Damen-Techniktrainer Coray positive Nachrichten. Zwar mussten auch die in Norwegen geplanten Speedrennen, an denen Jessica Hilzinger hätte teilnehmen sollen, abgesagt werden. Für vier weitere Europacupbewerbe in Hemsedal (Nor) gaben die Organisatoren aber grünes Licht. Vom 1. bis 4. Dezember können Hilzinger, Rebecca Bühler und Anna-Laura Bühler demnach wie geplant zwei Riesenslalom- und Slalomrennen unter die Latten nehmen. «Wir fliegen Anfang nächster Woche nach Norwegen und werden in Hemsedal trainieren. Zudem werden die Damen vor dem Europacupstart im benachbarten Skigebiet Geilo zwei FIS-Slalomrennen bestreiten», erklärt Coray. Die Ziele seien zum einen, Europacuppunkte einzufahren, zum anderen sollen die Athletinnen erste Erfahrungen für die Junioren-WM im ebenfalls in Norwegen gelegenen Hafjell sammeln.

Für die Vierte im Bunde, Joana Frick, heisst es nach ihrer komplizierten Oberschenkelverletzung vorerst weiter abwarten. «Joana wird ihr Training zusammen mit den Herren im Pitztal (Ö) weiterführen. Zu einem Renneinsatz sollte sie bei den nächstmöglichen FIS-Rennen in Mitteleuropa kommen.» Der Bündner ist überzeugt davon, dass seine Fahrerinnen eine gute Saison abliefern werden. «Alle sind in einer sehr guten Verfassung und absolut bereit für die Saison. Die Mädels haben mir mit ihren guten Leistungen in der Vorbereitung gezeigt, was sie drauf haben», so Coray erfreut. Nur die Neo-Athletin Jasmin Rothmund, die in diesem Sommer von Swiss Ski zum hiesigen Verband wechselte, befindet sich nach ihrer Knieverletzung noch im Aufbautraining. «Sie ist zwar noch leicht angeschlagen, befindet sich aber auf einem guten Weg. Ich hoffe, dass sie Ende November, Anfang Dezember wieder auf die Piste kann», erklärt Norbert Coray.

## LSV-Herren brauchen noch Geduld

Ähnlich optimistisch zeigt sich Herren-Cheftrainer Ralf Jegler. «Aufgrund der Verschiebungen ist zur

Zeit zwar alles etwas hektisch, doch die Sportler sind in einer Top-Verfassung. Alle haben sehr gut trainiert und konnten sich verbessern, von mir aus kann es losgehen.» Auch Manuel Hug, der vor Kurzem noch aufgrund von Schmerzen im Rücken das Training für einige Zeit ausfallen lassen musste, ist für die anstehende Saison gerüstet. «Er bekam das Problem relativ rasch in den Griff. Einem Renneinsatz steht nichts mehr im Wege», so Jegler erfreut. Ebenso erfreulich sei die Entwicklung von Silvan Marxer, der erst seit dem Frühjahr dem Herrenkader angehört.

Wann genau der Startschuss für Marco Pfiffner, Nico Gauer, Alexander Hilzinger, Silvan Marxer und Manuel Hug fallen wird, ist indes weiter ungewiss. «Wir haben bis dato keine Bestätigungen, welche Rennen durchgeführt werden und welche nicht. Deshalb werden wir vorerst im Pitztal bleiben, um zu trainieren. Dann müssen wir weiter schauen», so Jegler. Die LSV-Herren müssen demnach noch etwas Geduld aufbringen, ehe sie anlässlich ihrer ersten Saisoneinsätze die weisse Pracht zum Schmelzen bringen können.

ANZEIGE

Volksblatt-Abonnenten haben's richtig gut!  
Mit der Liechtensteiner  
Volksblatt Vorteilskarte

Die limitierten  
Liechtenstein-Ski zum  
Vorteilspreis bei ...

*juhuuu!*  
... mehr Spass im Schnee

AUF SCHRITT UND TRITT ERFOLGREICH  
**(FEHR)**  
SCHUHE + SPORT



Die Skier sind handgemacht und können auf den Fahrer individuell abgestimmt werden. Sie werden von Rainer Nachbauer, einem der erfolgreichsten Skibauer des Ski-Weltcups produziert. Differences verfügt über einzigartiges Werkstoffwissen für den Skibau und kann gezielt entscheiden, welche Materialien und welcher Ski deine Erwartungen erfüllen wird.

**Differences**, mit Sitz in Ruggell, verarbeitet ausschliesslich Werkstoffe, die dich auf der Piste und im Gelände nach vorne bringen. Durch die einfache und schnelle Abstimmung der Produktion vor Ort können wir unsere Ideen und Konzepte optimal auf die Produkte übertragen. Das Resultat ist ein Ski, der für dich den Unterschied macht. Mehr Informationen im Internet unter: [www.differences.li](http://www.differences.li)

Die Liechtenstein-Ski gibt es in den beiden hier abgebildeten Designs als Renn-, Tiefschnee-, Touren- oder als Allroundmodell zum selben Preis. Beide Modelle gibt es exklusiv und nur bei Sport FEHR in Schaan zum Einführungspreis von CHF 890,- inkl. Platte und Bindung statt CHF 1.290,-

**FEHR Schuhe + Sport** ist Ihr Partner für Sport & Schuhe - ob Business, Freizeit oder lose Einlagen für Ihre Schuhe. Bei FEHR erhalten Sie nicht nur eine grosse Auswahl an Fussball, Outdoor-, Berg- und Skischuhen, sondern auch eine eingehende und kompetente Beratung: angefangen beim sorgfältigen Besprechen Ihrer Bedürfnisse bis hin zur Entscheidung für ein typgerechtes Produkt.

FEHR ist spezialisiert auf Ganganalysen und das Anfertigen orthopädischer Einlagen. Zum FEHR-Service gehört auch das Reparieren der Schuhe in der eigenen Werkstatt. Landstrasse 107, FL-9494 Schaan  
Tel. +423 232 17 16, Fax: +423 232 17 63  
E-Mail: [fehr@schuhe.li](mailto:fehr@schuhe.li) [www.schuhe.li](http://www.schuhe.li)

**Volksblatt**  
Die Tageszeitung für Liechtenstein



Bild: Fotolia